Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage		9	
Vor	Vorwort zur 8. Auflage		
Lese	evorschläge zu diesem Buch	12	
Wa	s ist Projektmethode?	13	
1.	Erste Umschreibung	13	
2.	Ausdrücke Projekt und Projektmethode	13	
3.	Merkmale der Projektmethode	15	
4.	Ablaufbeispiele	17	
5.	Dauer und Umfang von Projekten	20	
Wa	rum Projektmethode?	22	
6.	Ein idealer Curriculumprozess	22	
7.		27	
	a) Anfänge und Entwicklung	29	
	b) Reformpädagogik in Deutschland	32	
	c) Pragmatismus in den USA	36	
	d) Arbeitsschulkonzepte in Russland	38	
	e) Innovationszeit der 60er- und 70er-Jahre in Europa	41	
8.	Verhältnis zu den historischen Vorbildern	44	
	a) Übernahme und Weiterführung	44	
	b) Exkurs: Methodologie	48	
9.	Besonderer Bedarf in der Schule	50	
Da	s Grundmuster der Projektmethode	53	
10	Bedarf und Problematik eines Schemas	53	
	Das Grundmuster der Projektmethode		

Komponenten der Projektmethode 62			
12.	Aufbau der Projektmethode durch Komponenten	62	
13.		64	
	a) Herstellen offener Ausgangssituationen bei enger Ausgangslage	66	
	b) Wahlliste mit Betätigungsgebieten (auch geeignet für Autor/innen		
	von Lehrplänen und Lehrbüchern)	68	
	c) Vorübungen	70	
	d) Zum Vergleich: Klassische Projektanfänge	73	
14.	Komponente 2: Auseinandersetzung mit der Projektinitiative in einem		
	vorher vereinbarten Rahmen (Ergebnis = Projektskizze)	74	
	a) Vereinbarung über Verfahrensregeln	77	
	b) Vereinbarung über Zeitlimits	78	
	c) Vereinbarung über vernünftiges Argumentieren	79	
	d) Vereinbarung über den Umgang miteinander	84	
	e) Vereinbarung über den Umgang mit hergestellter und natürlicher		
	Umwelt	88	
	f) Minimalprogramm der Vereinbarung	92	
	g) Auseinandersetzung mit der Projektinitiative: Ergebnis		
	Projektskizze	94	
	h) Zur Theorie des Projektanfangs	95	
15.	Komponente 3: Entwicklung der Projektinitiative zum Betätigungsgebiet		
	(Ergebnis = Projektplan)	97	
	a) Äußern von Betätigungsabsichten	100	
	b) Äußern von Gefühlen und motorischen Betätigungswünschen	103	
	c) Behinderung von Äußerungen	106	
	d) Einrichtung einer Vorbereitungsgruppe	110	
	e) Offene Ausgangssituation mit vorausgeplanten Projektschwer-		
	punkten	113	
16.	Komponente 4: (Verstärkte) Aktivität im Betätigungsgebiet/Projekt		
	durchführung		
17.	Komponente 5: Beendigung des Projektes	119	
	a) Bewusster Abschluss des Projektes	119	
	b) Rückkoppelung zur Projektinitiative	121	
	c) Auslaufenlassen	123	
	d) Aktivitäten nach dem Projekt		
18.	Komponente 6: Fixpunkt	125	
19.	Komponente 7: Metainteraktion/Zwischengespräch	131	
	a) Praxis der Metainteraktion		
	b) Vorübungen	139	
	c) Begriffe und theoretische Einordnung	142	

Wichtige Voraussetzungen der Projektmethode		
20.	Disposition von Projektzeit	146
	a) Eine unumgängliche Aufgabe	146
	b) Orte für die Disposition von Projektzeit: Beispiel Schulgesetz,	
	Lehrplan	147
	c) Der Wochenarbeitsplan	
21.	Gestalten der Projektumgebung	
22.	Abstimmen mit Externen	
	a) Warum abstimmen mit Externen?	
	b) Abstimmen mit Eltern von Schüler/innen	
	c) Projekte mit Betrieben und Unternehmen	
	d) Pflege von Innen-/Außenbeziehungen (auch administrative	
	Abklärungen)	161
	e) Hilfen einer Koordinationsstelle (Proko)	
23.		
Desi	ifen und Zensieren in der Projektmethode	168
Pru	Hell and Zensieren in der Projektinethode	100
	Zur Rolle von Prüfen und Zensieren	
25.	Ein Vorschlag für nachgeschaltete Prüfungen: Situationstests	171
Gre	enzen und Probleme der Projektmethode	175
26.	Was die Projektmethode leistet und nicht leistet: Evaluationsberichte	175
	a) Informeller Unterricht	175
	b) Das Gruppen-Erarbeitungsmodell	
	c) Effekte der gemeinsamen Planung	
	d) Mögliche Effekte der Projektmethode	
27	Der bedrängte schwache Schüler	
28.		
	Vorausgesetztes Wissen bei den Teilnehmer/innen	
۷,	Volumes generated with the second sec	
Ve	rwandte Lehr- und Lernmethoden	190
30	Das Werkstattseminar	190
	Die Fallstudie	
	Entdeckendes Lernen	
24.	Military Marian	

AII		195
33.	Kleine Nachbetrachtung: Meine Beziehungen zur Projektmethode	
	und zur Entstehung dieser Schrift	195
34.	AV-Medien mit Beispielen	197
35.	Erstellen von Projektberichten	198
36.	Beispielsammlung (mit einschlägigen Literaturnachweisen)	201
	a) Vor der Schule (3- bis 5-Jährige)	202
	b) Allgemeinbildende Schule (5- bis 16-Jährige)	203
	c) Sonderschule, Kooperations- und Integrationsklassen	211
	d) Außerschulische Jugendbildung	214
	e) Gymnasiale Oberstufe	215
	f) Berufsausbildung	218
	g) Hochschule/Universität	219
	h) Allgemeiner Bereich der Erwachsenenbildung	222
	i) Berufliche Fort- und Weiterbildung	222
37.	Übrige Literatur	223
Que	ellennachweis der Fotografien	237